

Makatussin® Tropfen

570 mg / 38 mg Fluidextrakt aus Thymiankraut / Sternanisöl
Flüssigkeit

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Makatussin Tropfen jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder länger als eine Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

1. Was sind Makatussin Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Makatussin Tropfen beachten?
3. Wie sind Makatussin Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Makatussin Tropfen aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was sind Makatussin Tropfen und wofür werden sie angewendet?

Makatussin Tropfen sind ein pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten der Atemwege. Sie werden angewendet zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Makatussin Tropfen beachten?

Makatussin Tropfen dürfen nicht eingenommen werden,

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Sternanisöl, Anisöl, Anethol, Thymian oder anderen Lippenblütlern (Lamiaceen), Birke, Beifuß, Sellerie oder einen der sonstigen Bestandteile sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Makatussin Tropfen ist erforderlich,

falls die Beschwerden länger als eine Woche anhalten oder beim Auftreten von Atemnot, Fieber, wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf. In diesem Fall sollten Sie umgehend einen Arzt aufsuchen.

Dieses Arzneimittel enthält 38,8 Vol.-% Alkohol. Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme (Einzeldosis mit 2 ml, entsprechend 1/3 Messbecher) bis zu 0,61 g Alkohol zugeführt.

Ein gesundheitliches Risiko besteht u. a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirngeschädigten, Schwangeren, Stillenden und Kindern. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Makatussin Tropfen enthalten Macrogolglycerolhydroxystearat (Ph. Eur.).

Dieser Bestandteil kann Magenverstimmung und Durchfall hervorrufen.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Zur Anwendung dieses Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Vorsichtshalber sollten Sie während Schwangerschaft und Stillzeit vor Anwendung von Makatussin Tropfen Ihren Arzt oder Apotheker befragen.

3. Wie sind Makatussin Tropfen einzunehmen?

Nehmen Sie Makatussin Tropfen immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen

Wie viel von Makatussin Tropfen und wie oft sollten Sie Makatussin Tropfen einnehmen?

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren nehmen 3-mal täglich 2 ml Flüssigkeit (entsprechend 1/3 Messbecher) ein.

Wie und wann sollten Sie Makatussin Tropfen einnehmen?

Nehmen Sie Makatussin Tropfen bitte unverdünnt oder in kalter Flüssigkeit ein und trinken Sie ausreichend Flüssigkeit nach (vorzugsweise ein Glas Wasser).

Wie lange sollten Sie Makatussin Tropfen einnehmen?

Die Anwendung ist zeitlich nicht begrenzt.

Bitte beachten Sie jedoch in jedem Fall die Angaben unter Abschnitt 2. „Was müssen Sie vor der Einnahme von Makatussin Tropfen beachten?“ sowie unter Abschnitt 4. „Welche Nebenwirkungen sind möglich?“.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Makatussin Tropfen zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Makatussin Tropfen eingenommen haben als Sie sollten:

Wenn Sie versehentlich einmal mehr als 2 ml Flüssigkeit (entsprechend einer Einzeldosis bzw. 1/3 Messbecher) eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Bei Einnahme von deutlich darüber hinausgehenden Mengen – insbesondere durch Kinder – benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie zu wenig Makatussin Tropfen eingenommen oder eine Einnahme von Makatussin Tropfen vergessen haben:

Nehmen Sie nicht eine zusätzliche oder doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel können Makatussin Tropfen Nebenwirkungen haben. Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Sternanisöl- und Thymiankraut-Zubereitungen, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zu Grunde gelegt:

sehr häufig: mehr als 1 Behandelte von	häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100
gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000	selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000
sehr selten: weniger als 1 Behandelte von 10.000	Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Störungen des Immunsystems

Sehr selten: Allergische Reaktionen

Erkrankungen der Atemwege und des Brustraumes

Sehr selten: Atemnot

Erkrankungen der Haut und des Unterzellgewebes

Sehr selten: Hautausschläge, Nesselsucht, Schwellungen in Gesicht, Mund und/oder Rachenraum (Quincke-Ödem)

Magen-Darm-Erkrankungen

Sehr selten: Krämpfe, Übelkeit, Erbrechen

Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen, insbesondere Schwellungen in Gesicht, Mund und/oder Rachenraum bzw. allergische Reaktionen der Atemwege bei sich beobachten, setzen Sie

Makatussin Tropfen ab und suchen Sie sofort den Arzt auf, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann. Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion dürfen Makatussin Tropfen nicht nochmals genommen werden.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie sind Makatussin Tropfen aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufgrund der pflanzlichen Bestandteile können gelegentlich Trübungen auftreten. Die Qualität des Präparates ist dadurch nicht beeinträchtigt.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

Nach dem ersten Öffnen sind Makatussin Tropfen nicht länger als 3 Monate haltbar.

6. Weitere Informationen

Was Makatussin Tropfen enthalten:

1 ml Flüssigkeit enthält: Fluidextrakt aus Thymiankraut (1:2-2,5) 570 mg, Auszugsmittel: Ammoniaklösung 10 % (m/m): Glycerol 85 % (m/m): Ethanol 90 % (V/V): Wasser (1:20:70:109); Sternanisöl 38 mg

Die sonstigen Bestandteile sind: Ethanol 96 %; Macrogolglycerolhydroxystearat (Ph. Eur.); Levomenthol; Eucalyptusöl; gereinigtes Wasser.

Makatussin Tropfen sind in Packungen mit 50 ml erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH
Rigistraße 2, 12277 Berlin
Telefon: 030/7 20 82-0
Telefax: 030/7 20 82-200
E-Mail: info@kade.de
www.kade.de

Hersteller

Lichtenheldt GmbH
Pharmazeutische Fabrik
23812 Wahlstedt

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2013.

Die Heimat des Thymians sind die Felsenheiden und Buschwälder des Mittelmeerraumes. Die Blüten sind blassrötlich gefärbt. Arzneilich verwendet werden die Laubblätter und die Blüten. Thymian wirkt desinfizierend und schleimlösend.

DR. KADE wünscht Ihnen gute Besserung und schnelle Erholung.